

Von der Idee zur Umsetzung: „C hoch 3“ als Erfolgsmodell für kreative Köpfe

Von Grafik bis Mode, von Online-Marketing bis Stadtführungen: Acht Kärntner Unternehmerinnen und Unternehmer haben am Kreativwirtschaftscoaching „C hoch3“ teilgenommen – mit Erfolg. Die ersten Projekte wurden bereits umgesetzt.

12.08.2021, 10:04



© WKK/KNAUDER

Kärntens Kreativwirtschaft ist bunt und vielfältig, mit lauter innovativen Ideen und Konzepten. Um kreative Köpfe bei der Umsetzung ihrer Pläne zu unterstützen, wurde das Kreativwirtschaftscoaching ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein kostenloses Angebot von Kreativwirtschaft Austria und der Wirtschaftskammer Kärnten als Landespartner.

Acht Kärntner Unternehmerinnen und Unternehmer haben seit Jänner daran teilgenommen. Ihre Bilanz fällt durchwegs positiv aus. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Output. Es hat sich einiges ergeben und im Herbst setzen wir das gemeinsame Projekt um“, sagt die Feldkirchner Grafikdesignerin Kathrin Bernold. Auch der Klagenfurter „Internetjurist“ Ludwig Notsch nahm an „C hoch 3“ teil. Als Experte für Online-Recht und Social-Media-Marketing brachte er juristisches Fachwissen ein. „Dabei haben sich großartige Synergien ergeben“, berichtet Notsch. Ein erstes Projekt wurde umgesetzt und Kontakte geknüpft. Er bezeichnet das Kreativwirtschaftscoaching als „ein sensationell gutes Projekt, von dem alle Beteiligten profitieren“.

Österreichweites Netzwerk für Kreative

Seit „C hoch 3“ im Jahr 2008 zum ersten Mal stattfand, hat sich das Format zu einem Erfolgsmodell entwickelt: Kreativschaffenden aus ganz Österreich wird dabei die Möglichkeit geboten, voneinander zu lernen, ihre Geschäftsmodelle weiterzuentwickeln und professionelle Kooperationen einzugehen. Viele der Teilnehmer sind noch heute miteinander in Kontakt. So ist ein österreichweites Kreativwirtschaftsnetzwerk entstanden, das immer weiterwächst.

„Gerade für Kreativschaffende sind gute Netzwerke und unternehmerische Kompetenz die Voraussetzung für nachhaltigen Geschäftserfolg“, so Jürgen Mandl, Präsident der Wirtschaftskammer Kärnten.

Auch für die Teilnehmer aus anderen Branchen wie Handel, Industrie oder Gewerbe haben sich durch das Coaching viele neue Möglichkeiten ergeben. „Die Kreativwirtschaft spielt für Innovation und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle eine entscheidende Rolle. Bei ‚C hoch 3‘ wurden bereits unzählige neue Produkte geschaffen und Innovationsprozesse begleitet“, freut sich Petra Kreuzer, Projektverantwortliche in der Wirtschaftskammer Kärnten.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Mag. Petra Kreuzer

T 05 90 90 4-160

E petra.kreuzer@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



2. Boccia Firmen Challenge im MAKERSPACE Carinthia

Boccia-Spaß im MAKERSPACE Carinthia: Zum zweiten Mal findet am 26. August das Firmen-Turnier statt, bei dem Teamwork, Netzwerken und Sommerfeeling im Mittelpunkt stehen! [➤ mehr](#)



Fairness am Benediktinermarkt

Die Intervention gegen den unlauteren Wettbewerb hat Früchte getragen. Die säumigen Standinhaber konnten umfassend informiert werden und brachten ihr Gewerbe zur Anmeldung. [➤ mehr](#)

